Protokoll

zur 142. Vereinssitzung am 14.11.2012

Teilnehmer: Herbert Bandemer, Marianne Becker, Frank Bergemann, Inge Frischmuth, Ulrich Frischmuth, Andreas Frischmuth; Helga Grunow, Ulrich Köhler, Ulrich Leupelt, Christine Melz, Manfred Müller, Gerlinde Ritter, Wolfgang Ritter, Gerhard Sorge, Gesa Sorge, Nikolaus Spies, Erika Steffen, Gerda Voss. (18 Teilnehmer, also 56 %)

Nicht anwesend: Erwin Franke (entschuldigt), Burkhard Helmdach, (entschuldigt), Erhard Hübner, Christiane Leupelt (entschuldigt), Marc Loth, Karl-Heinz Matthes, Ingrid Matthes, Monika Meyer (entschuldigt), Rolf Meyer (krank), Siegfried Grunow, (entschuldigt), Frank Ohlmann, Dr. Udo Schagen (entschuldigt), Martin Wendt (entschuldigt), Günter Weiss (entschuldigt). (14 Nichtteilnehmer, also 44 %).

Korrespondierende Mitglieder: Lore Beusch, Marie – Luise Bertnik, Ralph Biesdorf, Dr. Frank Ehling, Rosemarie Leichte, und Kurt Speer. (6 Mitglieder)

Ablauf der Versammlung:

1. Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden des Vereins wurde der Stellvertreter für die Führung des Protokolls bestimmt und die Versammlung wählte einstimmig Frau Marianne Becker, Frau Helga Grunow und Herrn Ulrich Köhler in die Kommission zur Revision der Finanzen. In einem separaten Raum legte die Schatzmeisterin alle notwenigen Unterlagen vor und nach der Kontrolle wurde ein Protokoll verfasst, unterschrieben und der Versammlung zur Kenntnis gegeben. Danach haben die Mitglieder L. Beusch, Dr. F. Ehling, R. Leichte, M. Loth, F. Ohlmann, K.Speer und Dr. U. Schagen ihre Beiträge für das Jahr 2012 noch nicht entrichten können. Es wurde vorgeschlagen und beschlossen, dass Herrn M. Loth der Beitrag erlassen wird, weil er einen hervorragenden Beitrag im März geliefert hatte. Insgesamt ergibt sich ein Kontostand von 1219,39 Euro (Konto: 32,45 €, Barbestand: 1186,94 €.) Es wurde beschlossen, die noch zur Verfügung stehenden Mittel für die Feier zum 20 – jährigen Jubiläum am 14. Dezember zu verwenden. Nach Abschluss der Aussprache zur Finanzrevision wurde durch Handzeichen das Protokoll bestätigt und die Schatzmeisterin wurde entlastet. Jedem Mitglied wird das detaillierte Protokoll zur Kontrolle und zum Verbleib übergeben.
2. Über die Arbeit im Vereinsjahr 2012 war eine Vorlage erarbeitet worden, die auf der Beiratssitzung am 26. September als Vorschlag bestätigt

worden war. Diese Bilanz wurde verlesen und kommentiert. Der Verein hat zur Zeit 38 Mitglieder und für die Kündigung der Mitgliedschaft zum 1.1.2013 lagen bisher zwei Anträge vor, die zur Kenntnis gebracht und bestätigt wurden. (Frau M.-L. Bertnik und G. Weiss). Es wurde vorgeschlagen, die nächste Versammlung am Freitag, dem 25. Januar 2013 durchzuführen und auf dieser Versammlung die Planung für das nächste Vereinsjahr zu diskutieren. Jedes Mitglied bekommt eine Kopie der Bilanz zum Verbleib überreicht. Es ist vorgesehen, für die künftigen Vereinssitzungen den Freitagabend zu wählen. Weiterhin soll der Beitragssatz von 15 Euro pro Mitglied und Jahr beibehalten bleiben.

3. Der Vorsitzende und der Stellvertreter berichten von großen Schwierigkeiten und unzumutbaren Belastungen , die bei den Auseinandersetzungen mit dem Amtsgericht in Frankfurt/Oder entstanden sind. Es wurde deshalb beschlossen, den Verein als „Geschichtsverein Altreetz und Umgebung e.V." zum 31. Dezember des Jahres 2012 aufzulösen und am 25. Januar 2013 für die weitere Arbeit in einem „nicht eingetragenen Verein" Festlegungen zu treffen.
4. Die Auflösung des Vereins geschieht durch Beschluß der Mitgliederversammlung nach § 41 des BGB mit einer Mehrheit von drei Vierteln der abgegebenen Stimmen. Es wurde ein entsprechendes Protokoll erarbeitet, in dem folgende Feststellungen bestätigt wurden:
   - Es gibt keine offenen Forderungen jeglicher Art an den Verein.
   - Es gibt keinerlei Verbindlichkeiten jeglicher Art für den Verein.
   - Es existieren keine laufenden Verträge jeglicher Art.
   - Es existieren keine Vermögenswerte in irgendeiner Form.
   - Es ist kein Rechtsstreit anhängig.

Es muss also keine Liquidation stattfinden, weil es dazu keinen Anlass gibt. Diese Punkte wurden von allen anwesenden Mitgliedern einstimmig bestätigt und durch Unterschrift beurkundet. Die Auflösungsabsicht wird durch einen Notar beglaubigt und beim Vereinsregister angemeldet.

5. Für die Jahresabschlussfeier, die als Jubiläumsveranstaltung gedacht ist, werden folgende Festlegungen getroffen:

- Raumausgestaltung: U. Leupelt und W. Ritter
- Musikalische Umrahmung: M. Müller
- Getränke und Bedienung: L. Rothe
- Büfett: M. Becker und I. Frischmuth
- Julklapp: U. Leupelt und W. Ritter
- Andenken an das Jubiläum für alle Mitglieder: N. Spies
- Festschrift für alle Mitglieder: U. Frischmuth

Verteiler: Bertnik, Beusch, Biesdorf, Ehling, Helmdach, Leichte, Loth, Ohlmann, Dr. Schagen, K. Speer, G. Weiss, M. Wendt, E. Hübner, E. Franke, Meyer, Matthes.